



Herausgeber*innen

Evangelische Jugendhilfe Godesheim Venner Straße 20

53177 Bonn

www.godesheim.de

CJG Hermann-Josef-Haus Dechant-Heimbach-Straße 8

53177 Bonn

www.cjg-hjh.de

Autor*innen und Bildautor*innen

Carsten Gebauer, Merle Rode, Simon Schmitt und Finn Hompesch

Gestaltung

Anne Ripken



Inhalt

Jnser Selbstverstandnis	3
	_
Digitale und hinausreichende Jugendarbeit	5
Alltag im Café – unsere Angebote	6
onderveranstaltung	. 12
eam	. 14
Ausblick	. 16





Unser Selbstverständnis

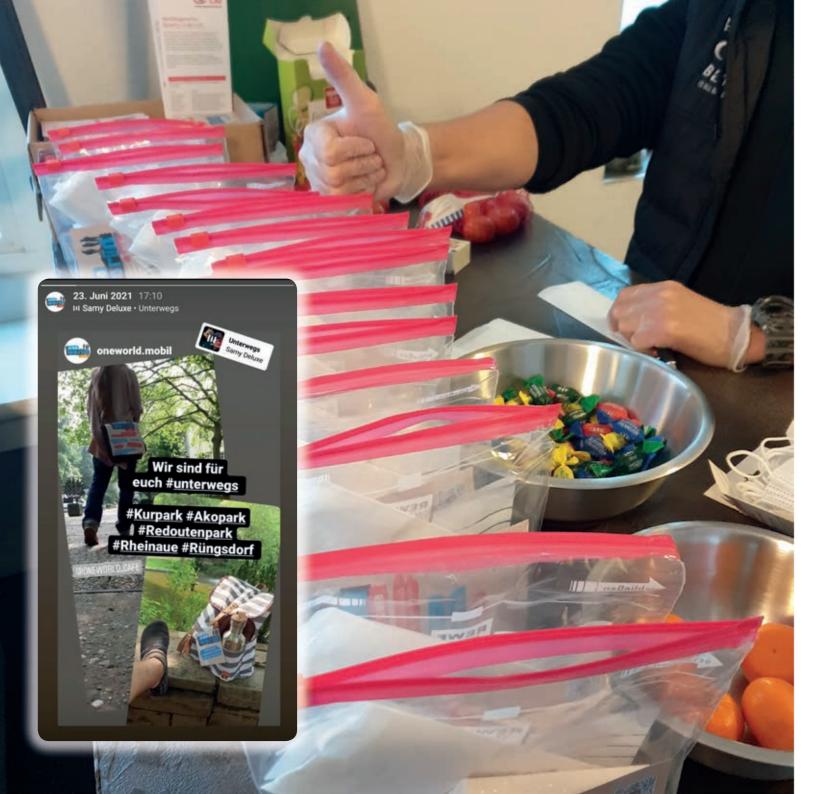
oneworld ist ein Angebot der Offenen Jugendarbeit in Bonn-Bad Godesberg, das auf zwei Säulen steht:

Im oneworld café, unserem offenen Angebot in der Bad Godesberger Innenstadt, begrüßen wir Jugendliche ab 14 Jahren und laden diese zum Verweilen und Mitmachen ein. Mit der hinausreichenden Jugendarbeit gehen wir in verschiedenen Sozialräumen auf Bad Godesberger Jugendliche an ihren Treffpunkten in ihren Lebenswelten zu, um in Kontakt zu kommen, kennenzulernen und einzuladen. Durch die Coronapandemie entwickelte sich zudem unsere digitale Jugendarbeit für und mit den Jugendlichen zu einem weiteren zentralen Mittel unserer Arbeit.

Wir verstehen uns als informellen Bildungsort, an dem wir soziale und politische Bildung mit Jugendlichen und jungen Volljährigen anregen und umsetzen. Das wichtigste Werkzeug ist dabei für uns die Beziehungsarbeit mit unseren Besuchenden. Diese bietet uns die Möglichkeit, Themen

gelöster aufzugreifen als beispielsweise in einem funktionellen Lernort wie der Schule. Erklärtes Ziel ist das Schaffen von Austausch und Begegnungen, die Bildungspotenziale bieten. Konkret heißt das, dass wir uns mit Jugendlichen in Einzel- und Gruppengesprächen über ihre Einstellungen, ihre Themen und ihre Visionen austauschen und bei Bedarf Alternativen aufzeigen. Neben den typischen jugendrelevanten Themen waren in den letzten 2 Jahren vor allem Corona und die Schutzmaßnahmen aber auch politische Wahlen wie die Präsidentschaftswahl in den USA und die Bundestagswahl Gesprächsinhalte.

Die Besuchenden können sich durch die Partizipationsmöglichkeiten bei oneworld in geschützten Räumen ausprobieren, Fehler machen, aus diesen lernen und sich weiterentwickeln. So werden die Selbstständigkeit der Jugendlichen, ihre Selbstwirksamkeit und ihr Selbstwert gefördert und gestärkt.





Digitale und hinausreichende Jugendarbeit - Weiterentwicklung und Ausbau in den vergangenen zwei Jahren

Durch die Coronapandemie und die damit einhergehenden, nachvollziehbaren Maßnahmen wie z.B. der erste Lockdown war unser wichtigstes Werkzeug, die Beziehungsarbeit, abrupt nicht mehr in der uns gewohnten Art und Weise nutzbar.

Um trotz Schließungen und Kontaktbeschränkungen weiter für unsere Besuchenden da und ansprechbar sein zu können, haben wir unsere bereits bestehende digitale Arbeit, vor allem die Nutzung von Instagram und Facebook, weiterentwickelt. Unser Grundgedanke war, dass sich die Lebenswelt unserer Zielgruppe ins Digitale verlagert. Da sein und weiterhin Beziehungsarbeit leisten können musste also, um weiter lebensweltorientiert zu agieren, digital erfolgen.

So weit wie möglich haben wir die bestehenden Angebote, von dem Gesprächsangebot über kreative Angebote bis hin zum wöchentlichen Kochen, digitalisiert und parallel neue digitale Angebote geschaffen. Mit Foto- und Videobeiträgen setzen wir Impulse, bspw. zu aktuellen gesellschaftlichen und politischen Themen, geben Informationen, z.B. über anstehende Aktionen und greifen die Themen der Jugendlichen auf. Wie in Präsenz im oneworld café, bieten wir der Zielgruppe mit der digitalen Jugendarbeit die Möglichkeit zur Teilhabe und animieren sie zu partizipieren.

Neben der digitalen Jugendarbeit bauten wir insbesondere im letzten Jahr unsere hinausreichende Jugendarbeit aus. Umfangreicher als vor der Pandemie sind wir in der Bad Godesberger Innenstadt mit dem Kur- und Redoutenpark, der Godesburg, der Bushaltestelle Rheinallee und dem Bahnhof unterwegs und treten zu zweit in Kontakt mit Jugendlichen. Zusätzlich zur Innenstadt sind wir u.a. auch im Panorama-Park und in der Rheinaue präsent.

Die diversen Sozialräume suchen wir mit unterschiedlichen Mitteln auf. Während wir uns im Bereich der Innenstadt und der umliegenden Parkanlagen zu Fuß bewegen, nutzen wir für die Rheinaue gelegentlich das oneworld mobil. Bald stehen uns als weiteres Instrument der hinausreichenden Jugendarbeit zwei e-Lastenräder zur Verfügung, mit denen wir dann noch flexibler und bedarfsorientierter unterwegs sein werden.

Bei der Arbeit außerhalb des Cafés tragen wir i.d. R. Kleidung und z.T. Caps mit dem oneworld-Logo, um die Sichtbarkeit und Wiedererkennung zu stärken. Rückmeldungen der Zielgruppe und von erwachsenen Bad Godesberger*innen als auch unsere Wahrnehmungen zeigen, dass diese Art der Außendarstellung Früchte trägt.

Alltag im Cafe - unsere Angebote

Come-Struktur im Cafe

"Come" bedeutet für die Jugendlichen jederzeit das persönliche Gespräch mit einer pädagogischen Fachkraft des Vertrauens suchen zu können. Dabei geht es oft um sehr persönliche Angelegenheiten wie Beziehungs- und Identitätskonflikte, Stress in der Schule oder während der Ausbildung sowie die Aussprache von Ängsten und Nöten.

Viele der Jugendlichen haben feste Bezugspersonen im Café und nutzen an dieser Stelle unser breit aufgestelltes Team mit unseren unterschiedlichen Fähigkeiten und Ressourcen. Insbesondere Besuchende, die das Café und uns schon etwas besser kennen, suchen immer wieder das persönliche Gespräch, um ihren Themen Raum zu geben und sich eine Meinung einzuholen.



Kreatives in und mit dem Cafe

Auch 2020/21 wurden kreativ Stifte, Pinsel und Sprühdosen von den Besuchenden verwendet. Dabei konnten die Jugendlichen diverse Mal- und Zeichenutensilien sowie verschiedenste Gestaltungs- und Bastelmaterialien bis hin zu Naturstoffen zur Entfaltung ihrer Selbstbestimmungs- und Selbstgestaltungsfähigkeiten im Café nutzen.

In dem Angebot "Sprayday" konnten die Jugendlichen einmal monatlich an der Legal Graffiti Wall in der Rheinaue sprühen. Mit dem Thema Graffiti konnten wir der Zielgruppe eine moderne, realitätsnahe Kunstform bieten, in der sie sich verwirklichen können.















Das oneworld cafe ist der beste Ort, um zu chillen.

Dart und Billard

Neben dem Alltag im oneworld café, der sehr mannigfaltig und unterschiedlich verlaufen kann, bieten wir Billard- und Dart-Spielen als ständiges Angebot an. Beides hat sich mittlerweile fest etabliert, sodass wir für die Besuchenden in regelmäßigen Abständen Turniere veranstalten, die stets gut besucht werden.

Gaming im Cafe

Die Jugendlichen, das Café, die Konsole! Drei Dinge die in den letzten Jahren in Einklang waren. Bei Regenwetter mehr, bei Sonnenschein weniger. Ob unter der Woche oder am Samstag. Aber immer mit viel Spaß, Höflichkeit und dem ein oder anderen Emotionsausbruch. Gezockt wurde so vielseitig wie die Jugendlichen selbst sind: Hart gedribbelte FIFA-Duelle, quietschend-qualmende Reifen in Mario Kart 8 Deluxe, Schweiß und Bewegung mit JustDance und ordentliche Keilereien in Super Smash Brothers Ultimate. Und die eigenen Konsolen brachten die ein oder andere Person auch gerne mit. Game on!

MextStep

Mit NextStep wird den jungen Menschen unter die Armen gegriffen! Wir stehen den Jugendlichen mit Rat und vor allem Tat zur Seite.

Wie geht es im Leben nach der Schule weiter? Was will ich demnächst machen? Welche Möglichkeiten habe ich? Muss es direkt das Studium oder die Ausbildung nach der Schule sein? Oder kann ich es auch ganz anders machen?

Das ist nur eine kleine Auswahl der Fragen, die in den jungen Köpfen umhergeistert. Auf die Jugendlichen, deren Gedanken, Sorgen und Wünsche gehen wir tagtäglich ein. Mal locker im Gespräch auf der Couch, mal ganz direkt und verbindlich: Mit Besuchenden Praktikumsstellen, Jobs oder Wohnungen suchen. Bei Bewerbungen aller Art (Praktikum, Job, Wohnung, etc.) mit Vorlagen, Formulierungen und wenn gewünscht mit einem kritischen Blick unterstützen. Immer so wie es die jungen Menschen benötigen.



Essen

Die verschiedenen Essensangebote sind ein wichtiger Bestandteil der pädagogischen Arbeit, denn Essen dient nicht ausschließlich der Nahrungsaufnahme. Vielmehr entspricht es einem Medium, das sowohl aus unserer Sicht als auch der der Jugendlichen zahlreiche Nutzen erfüllt.

Die Kids nerven ab und zu, aber jeder hier ist nett.

Uns dient Essen beispielsweise dazu, Jugendliche für gesunde Ernährung zu sensibilisieren und ein gemeinsames Ritual zu haben.

Jugendliche wiederum können im Rahmen des wöchentlichen Kochangebots im oneworld café lernen, selbstständig von der Idee über den Einkauf bis hin zum fertigen Gericht zu agieren.





8 Jahresrückblick 2021 oneworld

Zusätzlich zum wöchentlichen Kochangebot können die Besuchenden im wöchentlichen Wechsel mittwochs ihr eigenes Müsli aus mehreren Zutaten zusammenstellen und gemeinsam an einer großen Tafel Abendbrot mit zuvor selbstgebackenem Brot essen.

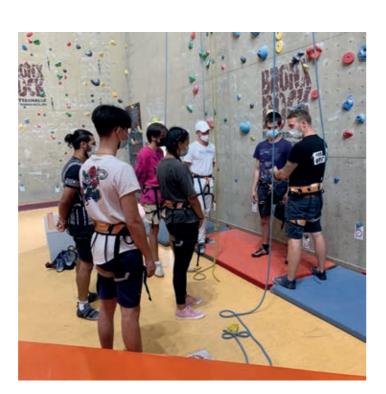
Außerdem werden in den Ferien Aktivitäten mit den Oberthemen Grillen oder Brunchen veranstaltet. Bei diesen Angeboten können Jugendliche sich ganz individuell mit ihren Ideen einbringen, indem Sie Vorschläge für Gerichte oder Grillgut machen. Das Mitbringen von eigenen Zutaten oder Gerichten ist auch erwünscht und wird in Absprache mit uns geplant.



Der Kletterturm an der Rigali`schen Wiese

Seit dem Frühling 2021 bietet das oneworld café in Kooperation mit dem Amt für Kinder, Jugend und Familie der Bundesstadt Bonn Jugendlichen ab 14 Jahren an, kostenfrei und fachlich begleitet durch einen unserer Mitarbeiter am Kletterturm gesichert zu klettern.

Das Klettern ist hier bis zu einer Höhe von 9 Metern möglich. Das Angebot wurde in der Regel einmal wöchentlich von März bis Oktober durchgeführt und stieß bei dem Café wie auch bei Spontan-Besuchenden am Kletterturm auf große Zustimmung.



Insbesondere die Niedrigschwelligkeit machte das Angebot mit regelmäßig guten Besuchenden Zahlen attraktiv. So konnten sich Jugendliche entweder im Café für das nächste Klettern anmelden oder das Kletterangebot vor Ort spontan aufsuchen. Kommuniziert und vorangekündigt wurden die Termine über die sozialen Medien wie Instagram, Facebook und natürlich im Café.

Darüber hinaus konnten wir durch generierte Spenden mit unseren Besuchenden mehrfach einen Besuch in der Kletterhalle Bronx Rock in Wesseling ermöglichen, was nochmal ein neuer "Kick" bedeutete. Hier konnten sich begeisterte Einsteiger in unterschiedlich schwierigen Kletterrouten bis 20 Meter an ihre Grenzen trauen.







10 Jahresrückblick 2021 oneworld 11

Sonderveranstaltung

Macht der Jugendkultur 2021

Die Nacht der Jugendkultur – 25.09.2021 HipHop meets Kurpark - eine Nacht für die Jugendlichen.

Das oneworld-Team und der Verein Bürger.Bad.Godesberg e. V. verwandelten den Kurpark in den Treffpunkt der Nationen. Beim internationalen Buffet konnten die Besuchenden ihren Hunger mit Köstlichkeiten aus vier Kontinenten stillen und mit Musik die Sonne genießen. Waren die Mägen gefüllt, warteten die mobilen Graffiti-Wände. Ob erste Sprühversuche, Umsetzen von gesellschaftskritischen Aussagen oder ausgereifte Styles – alles war vertreten. Selbstverständlich mit Respekt vor Anderen, deren Kunst und Individualität. So wie es die Werte des HipHop verlangen (und natürlich mit Atemschutzmasken und Handschuhen).









12 Jahresrückblick 2021 oneworld 13

Das Feam





Merle Rode

Warum bin ich bei oneworld?

Im oneworld café finden junge Menschen in einer freundlichen und offenen Atmosphäre einen Raum, in dem sie ihre Freizeit gestalten können. Das oneworld-Team ist da, um Jugendliche in ihrer Entwicklung zu unterstützen, zu fördern und zu fordern, zum Gedeihen ihres Wahrnehmungs- und Mitteilungsvermögens beizutragen und die Bildung ihrer Ausdrucks- und Mitteilungswünsche anzuregen. Ein cooler Ort, mit super netten jungen Menschen und tollen Kollegen: Da macht Arbeiten Spaß!

Schwerpunkt meiner Arbeit

Kreatives, Sexualpädagogik, Gewaltprävention

Private Interessen

Boxerhündin, Tanzen, Bouldern, Rollschuhlaufen, kreative Dinge, Natur

Simon Schmitt

oneworld ist Beste. Die Mitarbei-

Warum bin ich bei oneworld?

Bei oneworld werden die Jugendlichen partizipativ und niederschwellig in die Alltagsprozesse eingebunden. Projekte & Aktionen werden nicht vom Team vorgegeben, sondern entstehen aus den Wünschen der Besucher*innen. Die Idee von oneworld ("Wir sind alle Menschen und wir alle sind bei oneworld erwünscht") entspricht voll und ganz meiner eigenen Überzeugung.

Schwerpunkt meiner Arbeit

Begleiten der Identitätsbildung von Jugendlichen mit Hilfe von kreativen Prozessen (urbane Kunstformen)

Private Interessen

Bouldern, Graffiti, HipHop, Metal, Longboard-Dancing, Gaming



Finn Hompesch

Warum bin ich bei oneworld?

Schon immer hat mich die offene Jugendarbeit interessiert. Bei oneworld lebe ich somit ein Stück weit meinen beruflichen Traum! Die Arbeit mit Jugendlichen bereitet mir jeden Tag Freude, insbesondere die Gestaltung gemeinsamer Aktivitäten. Und eine Besonderheit genieße ich am meisten kein Tag ist wie der Andere.

Schwerpunkt meiner Arbeit

Gestaltung von Freizeitaktivitäten in- und außerhalb des Cafés, die Erstellung von Beiträgen für unsere Social Media Plattformen Instagram und Facebook

Private Interessen

Sport, Aquarien, Garten, Kochen, Backen, Autos und mein Hund



Carsten Gebauer

Warum bin ich bei oneworld?

Ich bin bei oneworld, da hier Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen und Standpunkten zusammenkommen, miteinander Zeit verbringen und wir voneinander lernen – freiwillig, demokratiefördernd und sowohl mit viel Spaß als auch Ernsthaftigkeit. Außerdem bin ich selbst in Bad Godesberg aufgewachsen und freue mich darüber, in meiner Heimat pädagogisch mit Jugendlichen arbeiten zu dürfen.

Schwerpunkt meiner Arbeit

pädagogische Leitung, Social Media & digitale Jugendarbeit, politische Bildung

Private Interessen

HipHop, Graphic Novels, Fußball, American Football, Kino und Serien

Jahresrückblick 2021 oneworld



Ausblick

Für das Jahr 2022 haben wir uns eine Reihe an kleinen und großen Vorhaben mit den Jugendlichen vorgenommen. Ausflüge, welche pandemiebedingt nicht oder nur sehr eingeschränkt hätten umgesetzt werden können, werden die Besuchenden in diesem Jahr mit uns, zu einem großen Teil ermöglicht durch das landesweite Förderprogramm "Aufholen nach Corona", machen. Geäußerte Ideen der Jugendlichen sind z.B. Kart fahren, Paintball oder Bogenschießen.

Am 6. Mai können die Jugendliche im oneworld café ihre Stimme bei der U18-Landtagswahl, die vom Landesjugendring NRW koordiniert wird, abgeben und so zeigen, dass auch sie politisch interessiert sind und ihre Meinungen vertreten wollen.

Im Sommer nehmen wir erneut am Bad Godesberger Stadtfest im Kurpark und Ende September an der landesweiten Nacht der Jugendkultur teil.

Ab dem Sommer sollen zwei e-Lastenräder unsere hinausreichende Arbeit noch flexibler machen und es uns ermöglichen, mehr Material mitzuführen, um bedarfsgerecht den angetroffenen Jugendlichen vor Ort etwas anbieten zu können. Dazu gehören dann z.B. ein mobiler Hotspot, ein Tablet, Outdoor-Spiele sowie Getränke und Snacks.



Projektteam

Carsten Gebauer, Merle Rode, Simon Schmitt, Finn Hompesch

www.oneworld-go.de www.facebook.com/oneworld-go www.instagram.com/oneworld_cafe

Projektleitung

Stefanie Lenger, Pädagogische Leitung Evangelische Jugendhilfe Godeheim Britta Pitsch, Pädagogische Leitung CJG Hermann-Josef-Haus

Ein Gemeinschaftsprojekt von





